

**MEDION® Designline**  
Edles Design - innovative Technik



## Plauener Zeitung

### [TÜV SÜD Akademie GmbH](#)

Geförderte Seminare in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit  
[www.tuev-sued.de/akademie](http://www.tuev-sued.de/akademie)

### [Stellenangebote Plauen](#)

Ihr Job in Plauen Jetzt Ihre passende Stelle finden!  
[www.jobrapido.de](http://www.jobrapido.de)

### [Zeitungen Abonnement](#)

Wir liefern Ihre Wunschtitel bequem Frei Haus: Günstig & Zuverlässig!  
[www.AboZentrale.de](http://www.AboZentrale.de)

## Wende-Denkmal bekommt letzten Schliff

Countdown läuft: Einweihung Donnerstag nächster Woche

**Plauen.** Der Countdown fürs neue Plauener Wende-Denkmal läuft: Am Donnerstag nächster Woche, 7. Oktober, wird Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) das Monument einweihen. Derzeit erhält es seinen letzten Schliff.

Die Einzelteile der Kerze mit ihrem Mantel aus Bronze - immerhin ein Koloss von 1,3 Tonnen - werden in einer Werkhalle von Spranger Kunststoffe im Gewerbegebiet Reißig zusammengefügt. Anfang kommender Woche erfolgt die Montage am Standort neben dem Theatercafé in der Plauener Innenstadt.

Künstler Peter Luban war am Montag, beim ersten Blick der "Freien Presse" auf das Werk, die Vorfreude schon deutlich anzumerken. Nervös sei er nicht, eher angespannt, ob denn alles passt, bekannte er. Mit einem verschmitzten Lächeln verglich er seinen Gefühlszustand mit dem einer schwangeren Frau. "So muss es sich wohl anfühlen", meinte er grinsend. "Natürlich bin ich auch froh, wenn es bald vollbracht ist."

Lubans "Schwangerschaft" dauert schließlich schon länger als üblich - fast ein ganzes Jahr. Es war eine spannende Zeit. Im Oktober begann er nach der Kür seines Entwurfes durch die Plauener mit den Arbeiten, biss im klirrend kalten Winter bei frostigen Temperaturen in seiner Werkstatt in Röbnitz die Zähne zusammen, erwartete mit Spannung den Guss der Bronzeplatten in einer Gießerei im tschechischen Marienbad.

Zehn Einzelteile aus Bronze setzte er schließlich zu drei großen Platten zusammen. Auf einer kreisförmigen Halterung wirken sie am Ende als Eins.

**Das Multimed**  
Multimed  
**MEDION®**  
P9614 (MD



Mein PC, ga  
Windows

- Multimedia-P
- Fernsehen in
- Festplattenre
- DVD-/CD-Play
- ...und vieles n

... ab Do.  
**14. Okt.**

weitere Inform

**MEDI**  
www.med

Aus der Mitte ragt eine Plexiglasröhre - das Licht der Kerze - empor. Letzte Puzzle-Arbeiten standen am Montag noch aus, als Peter Luban beinahe zärtlich die Buchstaben polierte, die Plauens Rolle im Wendeherbst 1989 geschichtlich korrekt ein für alle Mal festzurren. "Am 7. Oktober 1989 fand in Plauen die erste Massendemonstration gegen das DDR-Regime statt, vor der die Staatsmacht kapitulieren musste."

Bei der Erschaffung des Denkmals war Peter Luban kein Einzelkämpfer. Der Rößnitzer Künstler staunt selbst, als er alle Beteiligten zusammenzählt. Der "Architekt" und Regisseur kommt auf ein ganzes Dutzend Firmen. Vom Schlosser über den Stuckateur und Steinmetz bis zum Schweißer wurden versierte Handwerker gebraucht, die in der Lage waren, eine Idee ohne fertige Lösung in der Schublade zu verwirklichen. Für viele war es eine Ehre, mitwirken zu dürfen.

"Es ist schon etwas Besonderes, mit einem Künstler zusammenzuarbeiten", sagte Schweißer Dominik Kleinhenz aus Gefell. Der Job habe Anspruch, sagt der Mann, der sonst seine Brötchen im Rohrleitungsbau verdient. Auch Andreas Spranger, der Geschäftsführer von Spranger Kunststoffe und damit Hausherr der letzten Entstehungsstation des Denkmals, erfüllte die Aufgabe mit Stolz. "Es war für uns eine kleine feine Arbeit von ideellem Wert."



Künstler Peter Luban mit den Teilen des Denkmals. Seinen Gefühlszustand vergleicht er mit dem einer Schwangerschaft kurz vor der Geburt: Froh darüber, dass das Kind bald auf die Welt kommt.

Foto: Ellen Liebner



Von Tino Beyer

Erschienen am 27.09.2010

-  Übersicht
-  Drucken
-  Versenden